

Poetischer Schatz im neunten »Wortwerk«

Junge Autoren stellen Ergebnisse aus den Leselenz-Schreibwerkstätten vor

»Wortwerk« mit den Ergebnissen der Schreibwerkstätten des Hausacher Leselenz' gibt es schon im neunten Jahr. Gestern stellte es Leselenz-Kurator José F. A. Oliver zusammen mit den jungen Autoren in den Kaufmännischen Schulen der Öffentlichkeit vor.

VON ANDREAS BUCHTA

Hausach. Jeder Mensch birgt Poesie in sich: Das ist die feste Überzeugung von Leselenz-Kurator José F. A. Oliver. Diesen poetischen Schatz zu heben und zur Artikulation zu verhelfen, das ist das erklärte Ziel der alljährlichen Schreibwerkstätten beim Leselenz. Am Mittwoch wurden die durchweg erstaunlichen Ergebnisse der Schreibwerkstätten 2015 in den Kaufmännischen Schulen der Öffentlichkeit vorgestellt – in Form des Bändchens »wortwerk 2015« und mit Lesungen der jungen Autoren, Schüler von der Grundschule bis hin zum Gymnasium.

»Ich habe keine Ahnung, was hier gleich passieren wird«, gestand Schulleiter Rainer Wittmann bei seiner Begrüßung. Jedenfalls sehe er hier so viele leuchtende und fragende Augen. Auch ahnungslos zu sein, erklärte José F. A. Oliver, unter dessen Leitung die Ergebnisse der Workshops des letzten Jahres präsentiert wurden. Und auch Bürgermeister Manfred Wöhrle wollte sich von den Beiträgen »einfach überraschen« lassen.

Sommergeschichten

Die kleinsten der Autoren, die Grundschüler der Graf-Heinrich-Schule, machten mutig den Anfang bei der Autorenlesung, allen voran Jade Eble mit ihrer stimmungsvollen Sommergeschichte »Die Delfine«. Sie erntete für ihre Geschichte, ihr dazu gemaltes Bild und ihren Mut großen



Moritz Remler, hier mit Leselenz-Kurator José F. A. Oliver, war einer der jungen »Wortwerk«-Autoren.

Foto: Andreas Buchta

Beifall. Ebenfalls viel Applaus für ihre idyllischen Sommergeschichten bekamen Hanna Keller, Mara Moosmann, Michelle Altmeier, Franziska Wolff und Marija Cecic. Vergleichsweise »schwereres Geschütz« führen Moritz Remler mit seiner ebenso dramatischen wie frappanten Tauchergeschichte »Hart in der Tiefe« und Thorben Schmidler mit seinem »Hai-Alarm in Ägypten« auf, während Louis Schmidt die Ferienidylle an einem türkischen Strand beschwor und Vanessa Baumann die schönsten Muscheln sammelte.

Einen überaus kalorienreichen Besuch in ihrer türkischen Heimat schilderte Buket Kaya in ihrer Erzählung »Großtisch«, während Annabel Pfaffenrot

in dem berührenden Liebesgedicht »Die Erfüllung« ein Gemälde Gustav Klimts beschrieb und Clara Schodelmaier mit »Der Plan« einen rasanten Krimi um einen Kunstdiebstahl präsentierte. Den Schluss der Leserunde machten Sophie Walter mit »Passiv Aggressiv«, einer Schilderung einer aufgestauten, unbändigen Wut sowie Alexander Gebele mit einem Dialog eines Austauschschülers mit seiner Gastmutter.

Zum Schluss signierten noch alle im »wortwerk« vertretenen Autoren ein Exemplar für die Kaufmännischen Schulen und nahmen von José F. A. Oliver ihr eigenes »wortwerk« entgegen. Die Publikationen sind auch bei den Leselenz-Veranstaltungen erhältlich.